allgemein nüzliche und wichtige Gegenstände, mit deutlichen Abbildungen und vollständiger Beschreibung, nöthigen Falles auch mit den gehörigen Erläuterungen, wo die Patent-Erklärung des Patent-Trägers in mystisches Dunkel gehüllt ist (was nur zu oft der Fall ist), würde dem technischen Publikum mehr nüzen, als das Vorreiten von 50 und 60 Patent-Erfindungen auf ein Mal, die man dann vor dem Leser vorübergaloppiren läßt. Das Museum zu Washington, in welchem die Modelle der Patent-Maschinen aufgestellt sind, würde Hrn. Jones reichlichen Stoff darbieten, etwas Gediegeneres zu liefern, als er durch bloßes Geschwäz über hundert verschiedene Gegenstände uns nie schenken wird.

Verbesserung an den Baumwollenmühlen.

Die Baumwollenmühlen, mittelst welcher die Wolle aus dem Saamengehäuse gezogen wird, und die aus eisernen Cylindern bestehen, erhizen sich zuweilen so sehr, daß die Baumwolle dadurch entzündet wird. Ein Hr. Stephen T. Conn, in New-York, hat diese Cylinder dadurch verbessert, daß er sie hohl macht, und Luft oder auch Wasser durchziehen läßt, wodurch sie abgekühlt werden. Er nahm am 11. Jun. 1829 ein Patent darauf. (Register of Arts. N. 32. S. 236. Aus dem Franklin Journal.)

Literatur.

a) Deutsche.

Einige Worte über Handel und Industrie in Deutschland mit besonderer Rükksicht auf Bayern. Geschrieben für alle Stände von einem Deutschen. 8. München. 1830. 134 Seiten und Anhang 39 S.

Seit langer Zeit ist uns keine Schrift unter die Hände gekommen, welche den in dem Titel angezeigten und in neueren Zeiten so oft besprochenen und noch immer mißverstandenen Gegenstand mit so vieler Wahrheit, Klarheit und Freimüthigkeit behandelt hätte, als die vorliegende, welche nicht aus der Feder eines Stok- oder Stubengelehrten, eines Schreibers in diesem oder jenem Dienste, sondern eines schlichten und wohlunterrichteten Bürgers geflossen ist, der, Fabrikant und Handelsmann zugleich, vertraut durch seine Reisen und seine Geschäfte mit dem Gange der Industrie und des Handels in England und Frankreich, und reich an historischen Kenntnissen, wie man sie selten bei deutschen Fabrikanten und Handelsleuten findet, mehr als jeder andere geeignet war, seine Ansichten, d. i. die Resultate seiner Erfahrungen, seinen Mitbürgern mitzutheilen. Allein, wenn auch alle Fabrikanten und Handelsleute die Ansichten des achtbaren Hrn. Verfassers theilen; wenn alle Männer, die, ohne gerade zu der ehrenwerthen Classe dieser Männer zu gehören, unter welchen der Hr. Verfasser sich so sehr auszeichnet, bloß aus Liebe zu ihrem Vaterlande und zur Wahrheit sich denselben Gegenstand zum Vorwurfe ihres Studiums und ihrer Untersuchungen machten, in ihren rein theoretischen Ansichten auf dieselben Resultate gelangten, auf welche der Hr. Verf. durch seine Erfahrungen geführt wurde; wenn endlich alle Leser dieser kleinen Schrift, (und wir wünschten, daß jeder Bürger Bayerns, der es mit seinem Vaterlande ehrlich meint, dieselbe lesen, daß sie in jeder Stadt und in jedem Markte auf den Leseanstalten aufgelegt würde), die bisher über diesen hochwichtigen Gegenstand niemals noch reiflich nachgedacht haben, der Meinung des Hrn. Verf. huldigen müßten; würde diese Schrift darum der guten Sache nüzen? Wir fürchten, nein! Denn wir haben aus den traurigsten Erfahrungen die Allmacht der Büreaukratie und die Blindheit und Taubheit der Büreaukraten kennen gelernt: Blinden und Tauben kann nicht jeder Arzt, sondern nur der Himmel helfen und Hohenlohe! Wer heute zu Tage von den Gefahren spricht, die dem lieben Vaterlande drohen, der theilt das Schiksal Cassandrens bei der Zerstörung von Troja:

Tunc etiam fatis aperit Cassandra futuris
Ora, Dei jussu non unquam credita Teucris.[306])

Die Gegner der Förderung der Industrie und des wahren Wohles des Va-

306) Virgil. Aen. 11. v. 246.